

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Bildung des Vorstandes

des Berliner Verlegervereins
in seiner Sitzung am 7. April 1903.

Dr. W. de Gruyter, Vorsitzender; Konful Ernst Bohsen, stellvertretender Vorsitzender; Dr. Georg Paetel, Schriftführer; Friedrich Gebhardt, Schatzmeister; Fr. Berggold, Geschäftsführer; Albert Goldschmidt, Beisitzer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen des Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierwarenhändlers Karl Otto Oskar Steuer in Döbeln, Burgstr. 9 (Geschäftslokal Breitestr. 18), wird heute, am 8. April 1903, vormittags 1/2 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Roth in Döbeln wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 9. Mai 1903 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 5. Mai 1903, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 19. Mai 1903, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. Mai 1903 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Döbeln.

(Leipz. Zeitung Nr. 82 v. 9./IV. 1903.)

Versteigerung.

Die zur Konkursmasse des Verlags deutscher Fachadrefsbücher Krehschmer & Co. in Dresden gehörigen circa 1600 Exemplare Adrefsbücher der deutschen Maschinen-Industrie, Ausgabe 1902/03, sollen einschließlich Verlagsrecht, Donnerstag, den 16. April d. J., im Geschäftslokal genannter Firma, Bürgerwiese 15, vormittags 11 Uhr meistbietend versteigert werden.

Der Konkursverwalter
Franz Arras.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der im Jahre 1900 gegründeten Sortimentbuchhandlung

Louis Bleichrode

in Berlin SO. 16, Franzstraße 7.)*
Leipzig, am 8. April 1903.

L. A. Kittler.

*) Berichtigung des Straßennamens aus No. 82. Red.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Adolf Schustermann,

Adressen-Verlag u. Zeitungs-Nachrichten-Bureau, Berlin O. 27, Blumenstr. 80/81.
Leipzig, den 10. April 1903.

Rob. Frieze.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Berufsänderung des Besitzers einen kleineren Verlag gangbarer neuer Artikel in guter Ausstattung, besonders im Großherzogtum Baden eingeführt. Kaufpreis 10 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Sermann Wildt.

Wegen Todesfalls des Besitzers ist in großer schlesischer Stadt ein ca. 20 Jahre bestehendes Sortiment zu verkaufen. Reingewinn ca. 4000 M. Preis 6000 M. bei Barzahlung. Anfragen erbeten unter L. A. # 671 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquariat,

altrenommiertes, in grosser Universitätsstadt, soll erbeilungshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Lagerwert (Selbstkostenpreis) ca. 29 000 M. Preisforderung 20 000 M. bar. Für hochfeine Kundenliste und allen sonstigen Idealwert, Firma etc. wird nichts berechnet. Selbstreflektanten wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse gef. an mich wenden unter Antiquariat 665.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Sortiment.

Wegen Ausscheidens eines Associés ist in schöner, größerer Stadt der deutschen Schweiz einem tüchtigen Kollegen, dem ca. 14 000 Frs. zur Verfügung stehen, Gelegenheit geboten, ein mittleres Sortiment zu erwerben. Schöner Laden in frequenter Lage. Kaufpreis beträgt ca. 8000 Frs. bar. Nur Selbstreflektanten erhalten unter „M. R. 1095“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins nähere Auskunft.

Leihbibliothek,

nebst umfangreichem Journal-Lesezirkel, in bester Geschäftsgegend Dresdens-A., über 50 J. bestehend, soll aus Gesundheitsrücksichten z. Preise von 6000 M. verkauft werden. Nettoüberschuss ca. 600 M. Das Objekt eignet sich für Anfänger und Damen. Ernstliche Reflektanten werden gebeten Angebote unter „Existenz“ Haupt-Postamt Dresden-A., postlagernd niederzulegen.

70. Jahrgang.

Eine durchaus solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung i. angenehmer Industriestadt Sachsens zu erwerben, bietet sich für einen tatkräftigen, jüngeren Buchhändler Gelegenheit. Das Geschäft befindet sich in allerbesten Lage, hat treue Kundschaft und erzielte einen nachweisbaren Reingewinn von 3500 M., der sich leicht erheblich steigern läßt. Anzahlung ca. 9000 M. Kaufpreis nur 15 500 M. Anerbieten unter „Existenz“ # 1096 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Vermittler verboten.

Kaufgesuche.

Für kapitalkräftigen, jungen Buchhändler suche ich zu kaufen Werke über

Geflügel-,
Bienen-,
Haustier- u.

Fischzucht,
mögl. mit Fachblatt.

Zu näherer Auskunft und Entgegennahme von Angeboten unter # 262 bereit.

Leipzig, April 1903. K. F. Koehler.

Zu sofort wird eine solide Sort.-Buchhandlung, ev. mit Grundstück, mit nachweisbarem Reingewinn von mindestens 6000 M. zu kaufen gesucht; bevorzugt wird Nord- und Mitteldeutschland. Vermittler verboten. Gef. Angebote unter R. T. # 1074, an Selbstreflektanten unter Zusicherung strengster Diskretion, durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiment

mittleren Umfanges, gut gehend, am liebsten mit Leihbibliothek, wird von solventem Käufer gesucht.

Geneigte Angebote unter A. H. W. # 60 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

Angesehener Spezialverlag wissenschaftlich-technischer Richtung in Berlin, der sich sehr erfolgreich entwickelt hat, sucht behufs weiterer Ausdehnung auf verwandte Gebiete und intensiverer Ausnutzung der vorhandenen wertvollen Beziehungen kapitalkräftigen, stillen oder tätigen Teilhaber. Eventuell auch Beteiligung einer Druckerei erwünscht. Angebote unter Nr. 1083 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für eine angesehene Verlagsbuchhandlung in Mitteldeutschland, verbunden mit einem staatlichen Privilegium, das allein eine Jahresrente von mindestens 18 000 M. bringt, wird an Stelle eines kapitalistischen Gesellschafters ein tätiger Sozius gesucht. Der betreffende Kollege müßte arbeitsam und verträglichen Charakters sein und über eine Kapital-Einlage von ca. 100 000 M. verfügen. Sicherstellung der Einlage wird gewährleistet. Vermittler verboten. Nur Herren, die sich entsprechend ausweisen können, wollen sich melden.

Angebote unter Schl. G. # 899 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.